

Hervorragende reiterliche Darbietungen begeisterten das Publikum

Pfingstturnier Oberbachem auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg



Rene Zäck auf Corrida 14 gewann die Springprüfung vor Sarah Doll auf Liberty 257. Foto: BV

Oberbachem. Drei Tage volles Programm, über 25 Prüfungen mit einem breiten Starterfeld, hoch motivierte Helfer und tolle Reiter, das wurde dem reitsportbegeisterten Publikum auch in diesem Jahr wieder in der Grube Laura geboten. Bereits Samstags trafen sich zahlreiche Reitbegeisterte um den Springprüfungen, sowie den Dressurwettbewerben beizuwohnen. Höhepunkt des Samstags war die Dressurprüfung Klasse S* „St. Georg Spezial“, welche die Amazone Katja Camp auf Rondo Classico 2, gefolgt von Lydia Camp auf Magic old time, beide RV Brauershof Geldern und Elke Höllen vom Reit und Fahrverein Oberbachem auf Wie Karo, für sich entscheiden konnte. Der Pfingstsonntag begann mit ei-

ner Springprüfung Klasse L, die Rene Zäck auf Corrida 14 vor Sarah Doll auf Liberty 257 gewann. Zu den weiteren sportlichen Höhepunkten gehörte in jedem Fall die am Nachmittag auf dem Hauptplatz ausgetragene „Intermediaire I“ Dressur-Kür der Klasse S**, die ebenfalls Katja Camp auf Rondo Classico 2, diesmal gefolgt von Lokalmatadorin Elke Höllen auf Wie Karo, gewann. Auch die Springreiter kamen am Sonntag nicht zu kurz, denn für sie stand unter anderem eine spannende Springprüfung Klasse S* mit Stechen auf dem Programm. Sieger wurde Karl Schneider vom RJC Rodderberg e.V. auf Limoncello 6. Auf Platz zwei und drei landete Marc Boes auf Aladin 601 und Goldschnuppes Letzte (RV

Joistenhof Barrenstein).

Für weitere Unterhaltung sorgte die Schaunummer des „Camel-Show-Team Bock & Frenzel“, die mit ihrer spektakulären Camel- und Pferdedressur zu den Besten in ganz Europa gehören. In Oberbachem präsentierten Isolde Frenzel und Frank Bock mit ihren beiden Töchtern Alina und Rebecca jeweils zwei 15-minütige Camelmküren, die mit einem riesigen Beifall belohnt wurden.

Der Pfingstmontag, erfreute die Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein ebenfalls mit zahlreichen, interessanten Springprüfungen. Spannender Höhepunkt und krönender Abschluss des Reitertage in der Grube Laura bildete der „Große Preis von Oberbachem, ein ** S- Springen mit Siegereunde, welches Martin Sterzenbach auf Lucia 116 (RV Lippe-Bruch-Gählen 1927 e.V.) für sich entscheiden konnte und somit auf dem „Board of Fame“, einer Tafel, auf der alle Sieger des „Großen Preises“ verewigt werden, seinen Platz findet. Auf Platz 2 platzierte sich Stefan Abt mit Prinz van de Kapel vom Dockendorfer RC, gefolgt von Marc Boes auf Aladin 601. Karl Schneider vom RJC Rodderberg landete mit Limoncello 6 auf Platz 6 und war somit bester Wachtberger.

Fazit, beste Wettervoraussichten und hervorragende reiterliche Darbietungen während des großen Pfingstturniers in der „Grube Laura“ und dementsprechend glückliche Veranstalter, Reiter und ein zufriedenes Publikum.